

## Bote der Urschweiz · 10.01.2018

# EBS hat sich neu organisiert und fokussiert sich auf die Kunden

**Schwyz** Nach einem neuen Erscheinungsbild hat sich die ebs Energie AG – vormals Elektrizitätswerk des Bezirks Schwyz AG – auf das neue Jahr hin auch intern neu organisiert. Das EBS bündelt seine Kräfte, der Kunde profitiert davon.

In den letzten zwei Jahren hat die ebs Energie AG eine umfassende Neuorganisation aufgegleist, welche seit dem 1. Januar 2018 umgesetzt wird. Sichtbares Zeichen ist der Kauf der ehemaligen Bühlerhalle in Muotathal im vergangenen November. Dadurch können die drei Kraftwerkzentralen in Muotathal – Wernisberg, Hinterthal, Bisisthal – zentral bedient werden.

«Im Kern geht es darum, dass EBS seine Kompetenzen bündelt und unter einer Marke auftritt», sagt der Vorsitzende der Geschäftsleitung Hans Bless.

### Vier neue Abteilungen ersetzen die bisherige Organisation

Das EBS setzt sich aus den Bereichen Strom, Erdgas + Biogas und Internet + TV zusammen. Bereits seit 2017 tritt das Unternehmen unter dem Logo «ebs» und dem Zusatz «Vernetzt Schwyz» auf.

Sämtliche Dienstleistungen und Angebote werden ab 2018 koordiniert bearbeitet und angeboten. «Das EBS hat

sämtliche Abteilungen, die in direktem Kundenkontakt stehen, zusammengefasst», erklärt Bless ein Hauptziel der

Neufokussierung. «Der Kunde profitiert von unkomplizierten Gesamtlösungen mit einem Ansprechpartner.»

Entsprechend wurden auch die internen Betriebsabläufe angepasst. Nebst dem Geschäftsbereich «Energie» gibt es neu den Geschäftsbereich «Kunden», welchem die Tätigkeiten, die in direktem Kundenkontakt stehen, zugeteilt sind. Dann der Geschäftsbereich «Netze», dem nebst dem Stromnetz auch die Bereiche Erd- und Biogas sowie Internet und Kabelfernsehen zugeordnet sind. Eine eigene Abteilung bilden – viertens – die Finanzen.

### Zentrale Anlaufstelle für die drei Kraftwerke

Hans Bless verdeutlicht die praktischen Auswirkungen an der eingangs erwähnten Bündelung im Kraftwerkbereich. «Bis anhin hatte jede Zentrale ihre eige-

ne Organisation. Neu sollen deren Betrieb und Unterhalt zentralisiert werden. Im ehemaligen Bühlergebäude in Muotathal wird eine zentrale Anlaufstelle aufgebaut, wo Betrieb und Unterhalt der drei Kraftwerke organisiert werden. Von da schwärmen die Mitarbeiter aus und erledigen ihre Arbeit in den Aussenstellen je nach Arbeitsanfall. Das gibt uns mehr Spielraum, und wir können die Ressourcen optimaler einsetzen», erläutert er beispielhaft das neue Geschäftsmodell.

Auch die Verwaltung am Hauptsitz an der Riedstrasse in Schwyz wird der Reorganisation angepasst. Die dortigen Büros werden so besetzt, dass die einzelnen Abteilungen räumlich möglichst nahe beieinanderliegen, was zu kürzeren Lösungswegen führt.

**Franz Steinegger**



EBS-Direktor Hans Bless vor dem neuen Logo der Unternehmung am Hauptsitz an der Riedstrasse in Schwyz. Bild: Franz Steinegger